

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreizehnpaltene Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

**Buchhändler-Verband
„Kreis Norden“.**

[46532]

Die
Ordnliche Hauptversammlung
des
„Kreis Norden“

findet am Sonntag den 16. Oktober mittags
12½ Uhr im Saale der „Union“

in Bremen

statt. Wir bitten etwaige Anträge für die-
selbe spätestens bis zum 28. September dem
derzeitigen ersten Vorsitzenden einzusenden.

Die nähere Angabe der Tagesordnung,
sowie sonstige Mitteilungen erfolgen durch be-
sonderes Rundschreiben.

Kollegen aus den benachbarten Vereinen
werden uns als Teilnehmer herzlich will-
kommen sein.

Hamburg, den 16. September 1887.

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes
„Kreis Norden“.

J. A.:

E. Gahmann, W. Halle,
d. 3. erster Vorsitzender. d. 3. erster Schriftführer.

**Der Vorstand des Verbandes
der Provinzial- und Lokalvereine
im Deutschen Buchhandel.**

[46533]

Breslau, den 14. September 1887.

An die verehrlichen Vorstände der Provin-
zial- und Lokalvereine im Deutschen Buch-
handel, sowie an die Herren Delegierten.

Mit Gegenwärtigem bringen wir zu Ihrer
Kenntnis, daß die

**Ausserordentliche
Delegierten-Versammlung
des Verbandes der Provinzial- und
Lokalvereine im Deutschen Buch-
handel**

Sonnabend den 24. September 1887,
vormittags 10 Uhr

im kleinen Saale des Saalbaues
zu Frankfurt a. M.
stattfindet.

Tagesordnung:

Der Entwurf der neuen Satzungen für
den Börsenverein der Deutschen Buch-
händler.

Mit Rücksicht auf die außerordentliche
Wichtigkeit dieser Versammlung ersuchen
wir die zu unserem Verbands gehörigen
Vereine dafür Sorge zu tragen, daß diesel-
ben in der Delegierten-Versammlung voll-
zählig vertreten werden.

Die nicht zu unserem Verbands ge-
hörigen maßgebenden buchhändlerischen Ver-
eine sind, wie bisher, eingeladen worden, sich
an unseren Beratungen gastweise zu betei-
ligen.

Der Eintritt in den Saal kann nur

gegen Abgabe der an die einzelnen Vereine
gesandten, gefälligst mit den Namen der
Herren Vertreter bzw. Delegierten auszu-
füllenden Karte erfolgen.

Für Zuhörer wird die Galerie ge-
öffnet sein.

Mit kollegialischer Begrüßung

Der Vorstand

des Verbandes der Provinzial- und Lokal-
vereine im Deutschen Buchhandel.
Bernh. Hirsch. Wilh. Koebner.
Max Woywod.

Gerechtliche

Bekanntmachungen.

Meß.

**Freihändiger oder öffentlicher Verkauf
einer Buchhandlung.**

[46534]

Aus der Konkursmasse des Otto Rudolph,
dahier, soll das von demselben seither in dem
Hause des Herrn Beaudinet, Römerstraße 45,
unter der Firma:

Deutsche Buchhandlung

betriebene Sortimentsgeschäft mit den vor-
handenen Waren- und Büchervorräten, ab-
geschätzt zu 8000 M. einschließlich der Konti-
nuation durch das Amt des hiesigen Notars
Herrn Justizrat Hamm, wofolbst auch die Ver-
kaufsbedingungen eingesehen werden können,

am Sonnabend den 24. September a. c.,
nachmittags 3 Uhr,

in dessen Amtsstube, St. Martinsplatz 8
en bloc meistbietend öffentlich verkauft werden.

Bis zum Verkaufstermin selbst kann, falls
ein annehmbarer Vorschlag gemacht wird, ein
Zuschlag aus freier Hand erfolgen und mögen
Kaufsliebhaber sich zu diesem Zwecke mit ihren
schriftlichen Geboten an den unterzeichneten
Konkursverwalter wenden, welcher auch über
alles Nähere gern Aufschluß erteilt.

Besichtigung des Lagers ist bis zum Ver-
kauf in dem Geschäft selbst gestattet. Inventar
der Masse kann auf der Gerichtsschreiberei (Ab-
teilung für Konkursachen) eingesehen werden.

Die Buchhandlung, die älteste und renom-
mierteste deutsche der Stadt, in allergünstigster
Lage inmitten derselben befindlich, erfreut sich
eines ausgedehnten Kundenkreises.

Meß, den 12. September 1887.

Der Konkursverwalter
Dr. Michelsberg, Rechtsanwalt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[46535] Unter Heutigem verlegte ich die bis-
her schon separat geführte Firma:

**Julius Drescher's
Verlag und Antiquariat**

wieder nach Leipzig, Königsstraße 6, Seiten-
gebäude part.

Mit der Leitung derselben habe ich meinen
langjährigen Mitarbeiter, Herrn Wilhelm
Weber betraut.

Ich bitte dies namentlich bei direkten Be-

stellungen auf meinen Verlag zu beachten;
das Antiquariatslager bleibt vorläufig noch hier.

Sämtliche Artikel, welche ich von der
„Schriften Niederlage des Evang. Vereins“ über-
nommen, werden ebenfalls nur noch von meiner
Leipziger Firma ausgeliefert.

Zufassi u. besorgt nach wie vor Herr
Ernst Bredt in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., 15. September 1887.

Julius Drescher.

Verkaufsanträge.

[46536] In einer kleinen, aber intelligenten
Stadt der Provinz Brandenburg ist eine
seit über 40 Jahren bestehende, sehr solide
und bestens akkreditierte Buch-, Kunst-
u. Musikalienhandlung, verbunden mit
Leihbibliothek und Journallesestube, für
10 500 M. mit ca. 7000 M. Anzahlung zu
verkaufen. Letztjähriger Umsatz betrug
18 000 M. mit 2400 M. Reingewinn. Die
effektiven Werte betragen 7450 M.

Berlin.

Elwin Staudé.

[46537] Eine seit ca. 20 Jahren bestehende,
in einer großen Stadt der Rheinprovinz ge-
legene, solid geführte Buchhandlung, deren
Firma auf sämtlichen Verlegerlisten steht, ist zu
Osten 1888 event. früher zu verkaufen.

Umsatz ca. 22 000 M.; Verkaufspreis je nach
Größe des gangbaren Lagers 13–14 000 M.

Einem mit guten Referenzen versehenen
Buchhändler, der sich nach genommener Einsicht-
nahme rasch entschließen kann, ist es gern ge-
stattet, gegen entsprechende Entschädigung noch
vor Weihnachten a. c. als Mitarbeiter in das
Geschäft einzutreten.

Ernstliche Anfragen werden unter Zusiche-
rung der üblichen Diskretion sub G. S. 31769
durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[46538] In einer schöngelegenen, größeren
Stadt Mitteldeutschlands mit Militär, vielen
hohen Schulen, Staatsanstalten u. s. w. ist ein
in bester Geschäftslage sich befindliches Sorti-
ment nebst kleinem Verlag und Antiquariat zu
verkaufen.

Das Geschäft hebt sich von Jahr zu Jahr
in recht erfreulicher Weise und ist noch sehr
ausdehnungsfähig.

Umsatz 27 000 M. im letzten Jahre. Kauf-
preis 25 000 M.

Einer jungen, tüchtigen Kraft ist hierdurch
Gelegenheit geboten, sich eine sichere und an-
genehme Existenz zu gründen.

Ernstgemeinte Anfragen sub R. K. J. #
31722. befördert die Exped. d. Bl.

[46539] Drei sehr gangbare hauswirt-
schaftliche Bücher werden nebst Verlagsrecht
wegen Aufgabe dieses Geschäftszweiges billigt
verkauft.

Offerten unter A. Z. 828. an den „In-
validendank“ Dresden erbeten.

[46540] Das Verlagsrecht, sowie die Vor-
räte eines populären, zukunftsreichen lexika-
lischen Unternehmens sind zu verkaufen.
Zur Grundlage eines Verlagsgeschäftes sehr zu
empfehlen.

Näheres unter X. Y. Z. 32283. durch die
Exped. d. Bl.

[46541] Leihbibliothek zu verkaufen,
bestehend aus 13 000 Bänden, um den festen
Preis von 2500 M. — Näheres durch R. Hoff-
mann in Leipzig.